



# Fortbildungsangebote und Pflichtfortbildungen

# 2022



**Bayerisches  
Intensivpflege**  
Team-Starnberg

BIT Intensivpflege  
Siemensstraße 12  
85716 Unterschleißheim

Stand: Oktober 2021

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Schulungs- und Fortbildungsprogramm für 2022 vorstellen zu können. Im Bereich der Pflege werden die Anforderungen immer vielfältiger und umfangreicher.

Mitarbeiter in ambulanten Pflegediensten müssen im Rahmen eines außerklinischen Pflegeangebots auf hohem Qualitätsniveau arbeiten können. Umso wichtiger sind Angebote zur Weiterqualifizierung und das nicht nur auf dem Papier. Lernen in der Pflege ist ein berufsbegleitender Prozess, um den komplexen Anforderungen professionell gerecht werden zu können.

Unsere Angebote erstrecken sich über folgende Programme:

<b>Pflichtfortbildungen</b>	Notfallmanagement und Reanimation
	Trachealkanülenmanagement
<b>Teamleitersitzungen</b>	Neben aktuellen Themen wird in jeder Sitzung ein fachbezogener Inhalt zu Aspekten aus der Pflege vorgestellt.
<b>Fortbildungen zu fachspezifischen Themen und Inhalten. Persönlichkeitsentwicklung</b>	Hygiene und Arbeitssicherheit
	Geräteeinweisungen
	Medizinproduktesicherheit
	Allgemeine und spezielle Lagerungen
	Familienzentrierte Pflege / Kommunikation
<b>Weiterbildung mit Zusatzqualifikation Basiskurs in der ambulanten Intensivpflege</b>	- Noch im Zertifizierungsprozess – Ein erster Kurs soll voraussichtlich im Herbst 2021 starten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Beschreibungen zu unseren Schulungs-, Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Für die Pflichtfortbildungen und die TL-Sitzungen werden Mehrstunden angerechnet. Alle weiteren Veranstaltungen finden in Ihrer Freizeit statt.

Nach erfolgter Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat oder eine Teilnahmebescheinigung.

## Teamleitersitzungen

Teamleiter\*innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Patienten, dessen Angehörigen, den KollegInnen die im Team arbeiten und der Führungsebene des Unternehmens.

Es liegt uns daran, mit allen Teams im Austausch und in Verbindung zu sein. So können wir bestehende Probleme erfassen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

In den Teamleitersitzungen erfahren Sie etwas über aktuelle Entwicklungen aus dem BIT-Intensivpflegedienst.

Wir bereiten für jedes Treffen ein fachspezifisches Thema aus der ambulanten Intensivpflege für Sie vor. Sie erhalten ein Skript zu den Vorträgen, damit Sie die Inhalte in Ihren Teams (z.B. in einer Teambesprechung) weitergeben und auch auslegen können.

**Die TL-Sitzungen finden 6 mal jährlich statt. Wir bitten um eine verbindliche Anwesenheit eines Teamleiters/-in oder eine Vertretung aus jeder Versorgung.**

Zielgruppe: TeamleiterInnen / Vertretungen

Zeitplan: 10:00 – 14:00 Uhr

Leitung/Dozenten: Pflegedienstleitung, Geschäftsleitung, Management IBF, Fremddozenten

2022	Datum	Ort	Thema
Januar	Do. 19.01.	Büro	Einarbeitung neuer MA im Unternehmen / Aspekte zur Dokumentation
März	Do. 17.03.		Hygiene: Leitlinien, Hygienepläne, Infektionen
Mai	Di. 17.05.		Arbeitssicherheit
Juli	Do. 14.07.		Prophylaxen und Expertenstandards
September	Do. 15.09.		Pflegetherapeutischen Handeln / Atemförderung
November	Do. 17.11.		Grundlagen der Arzneimitteltherapie/ Umgang mit BTM

# Notfallmanagement und Reanimation

Notfallmanagement ist ein verbindlicher Teil von Pflichtfortbildungen und muss jährlich wiederholt werden.

Inhalt:

- Definition Notfall
- Rechtsgrundlagen
- Aktuelle Leitlinien und Entwicklung von Handlungsstrategien
- Intensives praktisches Anwendungstraining am Übungsphantom

Ziele:

Die Teilnehmer\*innen werden befähigt, in Notfallsituationen schnell, zielgerichtet und professionell zu handeln. Dabei wird der Wissensstand bezüglich des Notfallmanagements im außerklinischen Pflegebereich auf dem Gebiet der cardiopulmonalen Reanimation vertieft.

Zielgruppe: Alle MA im Unternehmen

Zeitplan: 09:00 – 14:15 Uhr = 6 UE

Dozent: Burkhard Schott  
Lehrer für Pflegeberufe  
Ausbilder für Erste Hilfe

Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)  
Verbindliche Anmeldungen bitte per Email.  
Bitte geben Sie den Termin Ihrer Teilnahme an.

Datum	Ort
Februar Di. 22.	Büro
April Do. 21.	
Juni Do. 23.	
August Di. 23.	
Oktober Do. 20.	
Dezember Do. 15.	

# Trachealkanülenmanagement

## Inhalt:

- Geschichte der Trachotomie
- Anatomie / Physiologie der Atmungsorgane
- Tracheotomie - Tracheostomie: Indikationen & Techniken
- Kanülenarten - Sprechhilfen - Kommunikationshilfsmittel
- Pflegerische Hilfsmittel
- Mögliche Komplikationen
- Wechsel einer Trachealkanüle
- Grundlagen der Auskultation
- Endotracheales Absaugen in der außerklinischen Versorgung
- Pflege und Handling von Tracheostoma und Trachealkanülen
- Intensives praktisches Anwendungstraining am Übungsphantom
- Die spezielle Lebenssituation tracheotomierter Menschen
- Hilfsmittel und Strategien in Notfallsituationen



## Ziele:

Die Teilnehmer erhalten Grundlagenkenntnisse und aktualisieren bzw. erweitern ihren Wissensstand betreffend der Pflege von tracheotomierten Menschen in außerklinischen Pflegeeinrichtungen. Sie entwickeln Strategien zur Evaluation und Bewältigung auftretender Pflege- und Notfallsituationen bei der Versorgung von tracheotomierten Menschen. Die Teilnehmer werden bezüglich der (psychischen) Sondersituation von tracheotomierten Patienten im familiären / häuslichen Alltag sensibilisiert.

Zielgruppe: Alle MA des Unternehmens / neue MA  
 Zeitplan: 09:00 – 14.15 Uhr = 6 UE  
 Dozent: Burkhard Schott (Lehrer für Pflegeberufe)  
 Teilnehmerzahl: max. 15  
 Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)  
 Verbindliche Anmeldungen bitte per Email.  
 Bitte geben Sie den Termin Ihrer Teilnahme an.

Für neue Mitarbeiter\*innen ist dies eine Pflichtveranstaltung, die jeweils in den ersten beiden Wochen eines Monats stattfindet.

	Datum	Ort
Januar	11.01	Büro
Februar	08.02	
März	09.03	
April	07.04	
Mai	10.05	
Juni	09.06	
Juli	07.07	
August	09.08	
September	08.09	
Oktober	11.10	
November	10.11	
Dezember	08.12	

# Einführungstag für neue MitarbeiterInnen

---

## Inhalt

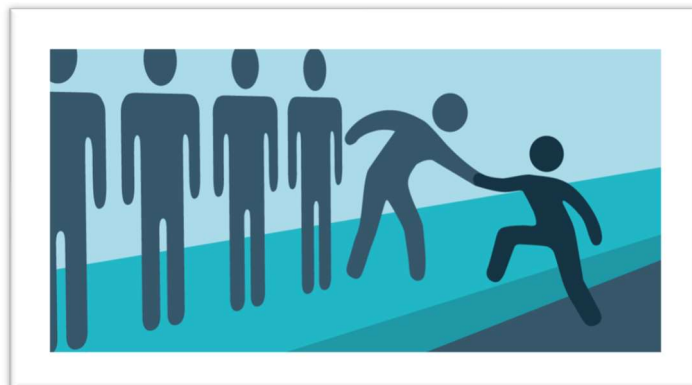
- Begrüßung
- Informationen zum Unternehmen
- Allgemeine und spezielle Aufgaben in der ambulanten Intensivpflege
- Hygienekonzept
- Dienstanweisungen
- Überblick zur Dokumentation
- Aspekte der familienzentrierten Pflege
- Beobachtung der Atmung
- Fachgerechter Umgang mit dem Tracheostoma (Überblick)
- Absaugen über eine Trachealkanüle + Training am Übungsphantom
- Einführung in die Beatmung (Überblick)
- Der Einarbeitungsprozess
- Sonstiges

## Ziele:

Die TeilnehmerInnen lernen das Unternehmen kennen. Sie erhalten eine erste Einführung und einen Überblick über die Aufgaben der Pflege in der ambulanten Intensivpflege. Die TN erhalten anhand von Fachvorträgen eine Einführung in den Umgang mit dem tracheotomierten Menschen. Sie kennen die Anforderungen an diese komplexen Pflegetätigkeiten.

Zielgruppe:	Alle neuen MA des Unternehmens
Zeitplan:	09:00 – 14:15 Uhr = 6 UE
Ort:	Büro, Landsberg am Lech
Dozenten:	PDL / Geschäftsleitung Burkhard Schott
Anmeldung:	Ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer*innen werden von der Geschäftsleitung schriftlich eingeladen.

Der Einführungstag findet regelmäßig am ersten Werktag jeden Monats statt. Für die neuen MitarbeiterInnen ist dies der erste Arbeitstag.



Onboarding

# Hygiene und Arbeitsschutz

## Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen der Hygiene
- Unfallverhütungsvorschriften
- Umsetzung des Unternehmensinternen Hygieneplans und Verfahrensanweisungen
- Infektionsketten
- Infektionskrankheiten
- Persönliche Hygiene
- Mikrobiologie (Übersicht)
- Berufskleidung und persönliche Schutzhygiene
- Reinigung und Desinfektion
- Maßnahmen zur Infektionsprävention

## Ziel:

Mangelnde Hygiene gefährdet nicht nur PatientInnen sondern auch Pflegende, andere Mitarbeiter und Angehörige im Umfeld der Versorgung. Eine fachgerechte Hygiene ist deshalb auch immer ein Arbeitsschutzmaßnahme.

Sehr oft begegnen wir in der ambulanten Intensivpflege resistenten Keimen, die für den Patienten und auch für uns ein Risiko darstellen. Ein fachgerechter Umgang schützt alle Beteiligten im Umfeld des Patienten.

Mikrobiologische Grundkenntnisse und das Wissen über mögliche Übertragungswege hilft Infektionswege zu unterbrechen oder sie erst gar nicht entstehen zu lassen.

Zielgruppe: Alle MA  
 Zeitplan: 10:00 – 14:15 Uhr  
 Dozent: Burkhard Schott (Lehrer für Pflegeberufe)  
 Elvirs Delic (Geschäftsführung /Fachkraft für Hygiene)  
 Teilnehmerzahl: mind. 3  
 Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)

Diese Fortbildung wird viermal jährlich angeboten.

Datum	Ort
27.01.	Büro
12.04	
21.07	
25.10.	



# Grundlagen der familienzentrierten Pflege

## Inhalt:

- Beziehungsprozesse in der außerklinischen Intensivpflege
- Konflikte erkennen und „entschärfen“
- Konfliktprevention als pflegerische Kompetenz
- Beratungsgespräche: vorbereiten, durchführen, nachbereiten
- Pflegerische Familiengespräche führen
- Empathie „üben“ – Methoden des Zuhörens
- Grundlagen Wertschätzender Kommunikation (nach M.B. Rosenberg)
- Wertschätzend Feedback geben

## Methoden:

- Vortrag
- Partner- und Gruppenarbeit
- Rollenspiele
- Erfahrungsaustausch

## Ziele:

Sie lernen auf wertschätzende Art im Gesprächsfluss mit Ihrem Gegenüber zu sein. Sie lernen mit Hilfe der vier Schritte der Wertschätzenden Kommunikation Ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen, ohne dabei Ihr Gegenüber zu verletzen.

Auf dieser Basis ist es möglich ein Beratungsgespräch mit Patienten und/oder Angehörigen auf Augenhöhe zu führen. Sie können Konflikte erkennen und präventiv intervenieren.

Zielgruppe: Alle MA  
 Zeitplan: 09:00 – 16:00 Uhr  
 Dozent: Burkhard Schott (Lehrer für Pflege, NLP-Master, zertifizierter Coach)  
 Teilnehmerzahl: min. 6, max. 12 TN  
 Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)  
 Verbindliche Anmeldungen bitte per Email.  
 Bitte geben Sie den Termin Ihrer Teilnahme an.

Die Fortbildung findet dreimal jährlich statt.

Datum	Ort
26.04.	Büro
27.10	





# Lagerungsarten und Sekretmobilisierende Maßnahmen bei tracheotomierten und beatmeten Menschen

---

## Inhalt:

- Atemunterstützende Maßnahmen
- Umgebungsgestaltung und Mobilisation
- Einreibungen, Wickel und Auflagen
- Aspekte der Lagerung
- Duodorsallagerung
- Vibrations- und Klopfmassagen
- ASE = Atemstimulierende Einreibung (Basale Stimulation in der Pflege®)
- Medikamentöse Therapie zur Sekretolyse

## Methode:

- Vortrag
- Praktische Übungen zur Selbsterfahrung



## Ziele:

In der außerklinischen Intensivpflege kann durch gezielte Maßnahmen die Atmungssituation des Patienten stabilisiert und optimiert werden. Komplikationen wie Pneumonien oder Atelektasen können rechtzeitig erkannt oder vorgebeugt werden.

Maßnahmen hierzu sollten täglicher Bestandteil pflegetherapeutischen Handelns sein und in der Pflegeplanung vermerkt sein.

Im angebotenen Kurs lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten hierzu kennen.

Zielgruppe: alle MA  
 Zeitplan: 09:00-14:15 Uhr = 6 UE  
 Dozent: Burkhard Schott (Lehrer für Pflegeberufe, Lehrbefähigung für „Kinästhetik in der Pflege®“)  
 Teilnehmerzahl: 6-12 TN  
 Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)  
 Verbindliche Anmeldungen bitte per Email.  
 Bitte geben Sie den Termin Ihrer Teilnahme an

Datum	Ort
29.03.	Büro
24.11.	

# Optimierung von Kommunikations- und Informationsprozessen im Unternehmen

---

Der Einsatz grundlegender Führungskennntnisse stellt die Voraussetzung für wachsenden Unternehmenserfolg dar. Um Führungssituationen zielsicher und lösungsorientiert bewältigen zu können, benötigen Sie nicht nur Ihre Fachkompetenz, sondern auch die entsprechende Führungskompetenz und die zugehörigen Instrumente. Entwickeln Sie Ihre persönlichen Führungs- und Beziehungsqualitäten. Schaffen Sie so die Basis für einen wertschätzenden Umgang und für eine Form des Wir-Gefühls.

## Dieses Angebot richtet sich an alle Führungsverantwortlichen des Unternehmens

### Inhalte:

- Führungsstile allgemein
- Eigene Führungsstile klar und kooperativ gestalten.
- Grundlagen und Wirkung von Kommunikation
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Empathische Feedbackgespräche

Zielgruppe: s.o  
Zeitplan: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Dozent: Burkhard Schott  
(zertif. Coach, Kommunikationstrainer in Ausbildung)  
Teilnehmerzahl: mind. 4-10 TN  
Ort: BIT-Starnberg  
Datum: Einmal jährlich u. nach Bedarf 24.05.  
Anmeldung: [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Interessent\*innen statt.



## **Basiskurs „Außerklinische Intensivpflege“**

---

Mit dem Basiskurs können Sie das Zertifikat zur **„Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“** erwerben.

Die Weiterbildung wird durch CNI (Cometenz Netzwerk Außerklinische Intensivversorgung e.V.) zertifiziert. Mit diesem Abschluss erlangen Sie eine bundesweite Anerkennung ihrer Ausbildung.

**Zielgruppe:** Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester,  
Examierte Altenpfleger/in,  
die in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege tätig sind oder sich weiterentwickeln wollen.

**Struktur:** mindestens 120 Zeitstunden berufsbegleitend

**Abschluss:** Nach bestandener schriftlicher Prüfung, dem Nachweis eines Pflegepraktikums, einem bestandenen Multiple Choice Test und der Abgabe einer Hausarbeit erhalten Sie das Zertifikat.

**Zeitplan:** Nach anerkannter Akkreditierung durch CNI.

**Teilnehmer:** max. 20 TN

**Anmeldung:** [burkhard.schott@bit-starnberg.de](mailto:burkhard.schott@bit-starnberg.de)

**Kursleitung:** Burkhard Schott  
(Lehrer für Pflegeberufe, Management IBF BIT-Starnberg)



## Weitere mögliche Fortbildungsthemen

---

- Pflege von Menschen mit Diabetes mellitus
- Einführung und Aspekte der Pflege zu bestimmten Krankheitsbildern
  - Chronische Lungenerkrankungen
  - Neurologische Erkrankungen
  - Neuromuskuläre Erkrankungen
  - Dysphagie
  -
- Pharmakologie in der außerklinischen Intensivpflege und Umgang mit Medikamenten und deren Applikation.
- Allgemeine und spezielle Wundversorgung
- ...

Die genannten Themen können als Onlineschulung oder über Newsletter angeboten werden.

**Bonussystem für alle Mitarbeiter\*innen, die an den angebotenen Kursen teilgenommen haben.**

Alle Teilnehmer\*innen erhalten im Anschluss an die Schulungen einen Fragebogen zu den Inhalten der Veranstaltung. Dieser kann als freiwillige Einsendearbeit an die Leitung der IBF gesandt werden, dann ausgewertet wird.

Für die Einsendearbeit erhalten die Teilnehmer\*innen .....

# Management IBF BIT-Starnberg

---

## Burkhard Schott



- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Lehrer für Pflegeberufe
- Lehrer für „Kinästhetik in der Pflege®“
- Berufserfahrung:
  - Intensivstationen
    - Innerer Intensivstation
    - Chirurgische Intensivstation
    - Herzchirurgie
  - Lehrer für Pflege an Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege
  - Leitung von Krankenpflegeschulen
  - Beratungstätigkeit in der Telemedizin
  - Außerklinische Intensivpflege – Teamleitung
  - PDL Außerklinische Intensivpflege
- NLP-Master
- Zertifizierter Coach auf Basis der Gewaltfreier Kommunikation nach M.B. Rosenberg

## Literaturempfehlung

---



Dieses Buch empfehle ich jeder Kollegin / Kollegen, der in der außerklinischen Intensivpflege tätig ist.

Es ist ein Lehrbuch für Selbststudium und Weiterbildung sowie ein übersichtliches Nachschlagwerk für die Praxis.

Es deckt alle relevanten Themen aus der Außerklinischen Intensivpflege auf hohem fachlichen Niveau ab.

Ihr / Euer

*Burkhard Schott*